



Arbeit und Leben
DGB/VHS NRW e.V.

ver.di



**Betriebliche Arbeitszeitgestaltung im
Spannungsfeld von persönlichen, betrieblichen
und gesellschaftlichen Anforderungen
– Neue Modelle und gute Praxis**

27. – 28.05.2019 in Düsseldorf

Programmablauf

Montag, 27.05.2019

- 11:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Susan Paeschke
Arbeit und Leben DGB/VHS NRW
- 11:10 Uhr **Überblick, rechtliche Rahmenbedingungen und Rechtsprechung**
Prof. Dr. Wolfhard Kohte
Gründungsprofessur Zivilrecht II
Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Arbeits-, Unternehmens- und Sozialrecht
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Entwicklung der tarifvertraglichen Arbeitszeit**
Prof. Dr. Thorsten Schulten
Leiter Tarifarchiv
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung
- 14:30 Uhr **Arbeitszeitmodelle**
Dr. Andreas Hoff
Dr. Hoff Arbeitszeitsysteme
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Statement: Anforderungen an ein modernes Arbeitszeitgesetz**
Wolfgang Nettelstroh (angefragt)
IG Metall
- 16:10 Uhr **Podiumsdiskussion:
„One fits all“ war gestern –
aber was brauchen wir morgen?**
Wolfgang Nettelstroh (angefragt)
IG Metall
- Dr. Andreas Hoff**
Dr. Hoff Arbeitszeitsysteme
- Christa Stienen**
Chief Human Resources Officer
CHRO Cluster DE/CH bei DB Schenker
- ca. 17:30 Uhr **Ende des ersten Veranstaltungstages**
- 19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Dienstag, 28.05.2019

- 9:00 Uhr **Schwerpunktforen**
A) Regelungen zur Arbeitszeit zwischen Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung (in Post und Logistik)
Hermann Völlings
Gewerkschaftssekretär
Andreas Scholz
Gewerkschaftssekretär
- B) Betriebliche Arbeitszeitgestaltung im Spannungsfeld zwischen Beschäftigten-souveränität und Gesundheitsschutz; Grundlagen und Anwendungsbeispiele**
Dr. Frank Lorenz/Dr. Lena Oerder
Rechtsanwalt/Rechtsanwältin
silberberger.lorenz.towara
kanzlei für arbeitsrecht
- 12:00 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Workshops**
- 12:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
mit einem gemeinsamen Mittagessen

Referentinnen und Referenten



Prof. Dr. Wolfhard Kohte
Gründungsprofessur
Zivilrecht II
Bürgerliches Recht,
Deutsches und Europäisches
Arbeits-, Unternehmens-
und Sozialrecht



Christa Stienen
Chief Human Resources
Officer
CHRO Cluster DE/CH
bei DB Schenker



Dr. Andreas Hoff
Dr. Hoff Arbeitszeitsysteme



Dr. jur. Frank Lorenz
Rechtsanwalt,
silberberger.lorenz.
towara, kanzlei für
arbeitsrecht



Wolfgang Nettelstroth
IG Metall



Prof. Dr. Thorsten Schulten
Leiter Tarifarchiv
Wirtschafts- und Sozialwissen-
schaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung



Hermann Völlings
Gewerkschaftssekretär



Andreas Scholz
Gewerkschaftssekretär



Dr. Lena Oerder
Rechtsanwältin,
silber.lorenz.towara
kanzlei für arbeitsrecht

Tagungsort

nikko hotel Düsseldorf
Immermannstraße 41
40210 Düsseldorf
www.nikko-hotel.de



Seminararten

27. – 28.05.2019 in Düsseldorf
Seminar-Nr.: 19-BR00184

Kosten

Seminarpauschale 520,00 Euro zzgl. 254,00 Euro
Tagungsstättenpauschale und 139,00 Euro Übernachtung.

Die Teilnahme ist erforderlich gemäß
§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 46 Abs. 6 BPersVG.



Arbeit und Leben
DGB/VHS NRW e.V.

Mintropstraße 20
40215 Düsseldorf
Tel.: 0211 93800 -20 -23

Fax: 0211 93800 -27
E-Mail: info@aulnrw.de
Internet: www.aulnrw.de

Betriebliche Arbeitszeitgestaltung im Spannungsfeld von persönlichen, betrieblichen und gesellschaftlichen Anforderungen – Neue Modelle und gute Praxis

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.,
Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung
(siehe www.aunrw.de/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen
(siehe www.aunrw.de/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.

Ich melde mich zur Tagung verbindlich an

Frau/Herr:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

beschäftigt bei (Firma):

Anschrift (Firma):

.....

tagsüber erreichbar: Telefon Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

.....

.....

.....

Kostenstelle/Bestellnummer:

Ich nehme am Workshop teil: (Bitte ankreuzen) A B

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

ohne Übernachtung Voranreise Sonstiges:

.....

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG § 42 Abs. 5 LPVG § 46 Abs. 6 BPersVG § 179 Abs. 4 SGB IX § 10 Abs. 5 BGlG

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats (Für Schwerbehindertenvertretungen nicht erforderlich)

Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

nach an der Tagung teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den

Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen und unverzüglich an Arbeit und Leben DGB/VHS NRW weiterleiten.

Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung der Tagung nicht möglich.